



Kerzen selber herstellen, verzieren und gestalten

Kerzen sind immer willkommene Geschenke, denn mit ihnen schenkt man Geselligkeit und Wärme. Ob zu Geburtstagen, Einladungen oder religiösen Festen – Kerzen eignen sich zu jedem Anlass. Individuell gestaltete Kerzen sind kleine Kunstwerke, die man durch Form- und Farbgebung genau auf den Geschmack des Beschenkten abstimmen kann.

Viel Spaß beim Kerzen selber machen!



Kerzenformen.

Für das Gießen einfacher Kerzenstumpfen eignen sich diese preiswerten Kerzenformen besonders gut. Inkl. Docht und Anleitung.

Wasserbadkocher 1 ltr.
Best.-Nr. 541-509-900

Ideal für das Schmelzen von Kerzengießwachs.

Das Material

Candela Kerzen-Kompositionswachs

Best.-Nr. 540-490-200

Das granulatformige Kompositionswachs besteht aus 75% Paraffin, 23% Stearin und je 1% Palm- und Karnaubawachs. Das Wachs ist elfenbeinfarbig weiß und eignet sich für die Herstellung von gleichmäßig glatten Kerzen, die sich durch eine ausgezeichnete Brenndauer und ein großartiges Flammenbild auszeichnen. Kompositionswachs kann mit Wachsfarbpigmenten eingefärbt werden und steht für das Gießen von kleinen Teelichtern, Schwimm-, Zier-, Dekor- und Standardkerzen zur Verfügung. Das Wachs eignet sich aufgrund seiner einfachen und sicheren Verarbeitungseigenschaften hervorragend für eigene Gestaltungstechniken. Schmelzpunkt: 58–62°C.

Candela Bienenwachs (naturrein)

Best.-Nr. 542-688-000

Naturreines, nicht gefärbtes, 100%-iges Bienenwachs in praktischer Pastillenform. Es eignet sich hervorragend für die Herstellung herrlich duftender Bienenwachskerzen, zum Übertauchen von Kerzenröhrlingen und ist für das Gießen dekorativer Bienenwachsfiguren und -kerzen besonders gut geeignet.

Für die traditionelle Kerzenherstellung kann das Bienenwachs auch mit Paraffin und Stearin (Kompositionswachs Nr.: 540-490-200) vermischt werden. Diese Mischung kann zusätzlich auch noch mit Wachsfarbpigmenten eingefärbt werden.

Wachs einfärben

Kerzen-Färbewachs ist sehr stark pigmentiert. Deshalb reichen schon 2–3 g aus, um damit 1 kg Wachs intensiv einzufärben. Das Färbewachs wird zum flüssigen, geschmolzenen Wachs zugegeben und intensiv vermischt. Es verteilt sich gleichmäßig in der Wachsmischung und setzt sich darin auch nicht ab.

Candela Kerzen-Färbewachs.

Wachsfärbekonzentrat in Plättchenform.

Die Pigmente sind mischbar.

Maisgelb 541-449-200

Dunkelrot 541-445-600

Dunkelblau 541-447-400



Die Farben verändern sich beim Abkühlen. Machen Sie daher eine Probe, indem Sie einen Teelöffel gefärbtes Wachs in ein flaches Gefäß geben und abkühlen lassen, Sie können dann, wenn nötig, mehr Wachs oder mehr Farbe beimischen.

Sehr wichtig: Das Wachs muss beim Gießen auch wirklich heiß genug sein. Also nicht das Wachs in die Form gießen, sobald das letzte Stückchen gerade geschmolzen ist, sondern warten, bis das Wachs die richtige Temperatur erreicht hat. Ansonsten entsteht eine raue Oberfläche.

Für mehrere Farbschichten: Lange genug warten, bis die zuletzt gegossene Schicht erstarrt ist, da sich die Farben sonst vermischen. Aber auch nicht zu lange warten, denn völlig erkaltetes Wachs schwindet und löst sich von der Form, so dass neu hinzu gegossenes Wachs über die Ränder fließt.

Weißer Kerzen mit Farbe überziehen

Man kann weiße Kerzen mit gefärbtem Wachs überziehen. Ihre Farbe ist dann intensiver als die der durchgefärbten Kerzen. Der Vorgang ist ganz einfach: Etwas Farbe und Wachs schmelzen – Wasser in einem hohen Topf bis fast zum Siedepunkt erhitzen. Gießen Sie nun langsam das geschmolzene Wachs auf das heiße Wasser, es dürfen aber keine Blasen im Wachs entstehen.

Nun die Kerzen am Docht fassen und ganz eintauchen, herausziehen und abkühlen lassen. Wiederholen, bis die gewünschte Farbe erzielt ist.

Der Docht

Es ist wichtig, Döchte der richtigen Stärke zu wählen. Sind sie zu dick, raucht die Kerze, sind sie zu dünn, brennt die Kerze mit zu kleiner Flamme und kann verlöschen. Als Rohstoff für Döchte wird heute qualitativ hochwertiges Baumwollgarn verwendet. Diese Garne, der Wachszieher nennt sie Fäden, werden mit Flechtmaschinen zum Docht geflochten. Entweder zum zopfartigen Flachdocht, der einen flachen Querschnitt hat, oder zum Runddocht, der eigentlich eine vierkantige Form hat.

Flachdöchte können ohne Beeinträchtigung der Brenneigenschaft am beliebigen Ende angezündet werden. Flachdöchte bieten wir bereits gewachst an.

Runddöchte haben eine Richtungsvorgabe. Man muss zunächst die breitere Seite suchen, an dem Ende, an welchem die Fäden zusammengehen, liegt der Fuß. Der Runddocht muss also so in die Kerzengießform eingelegt werden, dass der Fuß des Döchts am Kerzende ist. Die von uns gelieferten Kerzendöchte sind bereits entsprechend gekennzeichnet.

Spezial-Kerzendöchte. Reine Baumwolle, ungewachst. Je 50 m. Für Kerzen mit...

Ø 20–40 mm

541-540-000

Ø 40–60 mm

541-541-900

Ø 60–80 mm

541-542-800

Ø 80–100 mm

541-543-700

Flammschalendocht

(für Kerzen im Außenbereich)

541-496-400

Die Empfehlungen zu den Dochtstärken beziehen sich auf Paraffinwachs-Kerzen mit bis zu 10% Bienenwachs. Kerzen mit einem höheren

Materialien zum Kerzengießen finden Sie im SELVA Katalog auf Seite 116



Bienenwachsanteil bzw. reine Bienenwachskerzen sowie Kerzen mit hohen Farbzusätzen benötigen etwas stärkere Döchte. Es ist deshalb nicht möglich, genaue Verwendungsanweisungen zu geben, da die jeweils richtige Dochtstärke von der gewünschten Kerzenstärke, den verwendeten Kerzenrohstoffen und dem Anteil an Farbzusätzen abhängt.

Nützliche Hinweise

- 1 Esslöffel Wachs wiegt ca. 25 g
- 1 Liter entspricht ca. 900 g Wachs
- 3 Kilo Wachs ergeben 6 Kerzen von ca. Ø 12–19 mm und 22 cm Länge.
- In einem 30 cm hohen Gefäß von Ø 20 cm haben 7 Kilo Wachs Platz.

Kerzen gießen

Das Prinzip ist einfach: Wachspastillen bei 80 °C schmelzen lassen, am besten und sichersten in unserem Wachsschmelzer. Stearin dazugeben – eventuell mit Farbpigmenten –, gelegentlich rühren. Docht in die Form stecken und fixieren, dann das geschmolzene Wachs langsam in die Form gießen. Das Wachs schwindet beim Abkühlen und nach ca. 1 Stunde hat sich eine Vertiefung (am »Gießspiegel«) um den Docht gebildet. Sie können diese Vertiefung ausgleichen indem Sie die Haut durchstoßen und mit geschmolzenem Wachs auffüllen. Schwierige Formen aus Kunststoff (jedoch keine Kautschuk- und keine Latexformen) z. B. Formen mit stark strukturierten Reliefs, können vor dem Gießen leicht eingeölt werden (einfaches Salatöl) – das erleichtert das Entformen.

Bitte beachten Sie: Kerzen sollten nie im Luftzug stehen. Verwenden Sie immer einen Untersetzer!